

Wenn Sturheit zum Problem wird

Was wohl passiert, wenn die Akatsuki ein stures Mädchen und eine ebenso sture Konochi entführen

Von abgemeldet

Kapitel 18: Das wäre wieder zu lang geworden ^^

~~~Vollhorst II gegen das Ersatzopfer~~~

Lee und Gai bemerkten nicht, dass sie immer noch unnötigen Ballast auch genannt Sai mit sich trugen. Warum? Die Autorin wunderte das nicht. Was war denn an dem Ersatzopfer schon großartig dran?

Da wog wahrscheinlich seine Tuschle mehr, als der ganze Typ. Aber darüber wird sich die Autorin nicht weiter äußern.

“Ähm... ihr beiden Deppen?“, versuchte es Sai erst einmal, als er endlich begriff, wer ihn da eigentlich umgerannt hatte.

Ein kleiner fast [??] unbedeutender Chunin, rannte einen Anbu um. Wie konnte das nur passieren.? Wie konnte Lee Sai umrennen und sich dafür noch nicht einmal schämen?

Warum wurde Sai nur nun ignoriert? Warum sah ihn keiner? Vielleicht lag das an der Kranken Hautfarbe? An dem dämlichen Gesicht? Oder einfach daran, dass ihn keiner leiden konnte?

“Gai-sensei? Haben Sie jetzt etwas gehört?“, Lee lief so schnell, dass er nur ein rauschen vernahm. Na klar, als guter Ninja müsste er eigentlich das Chakra spüren, aber da seine Sakura-san in Gefahr war, konnte Lee nicht mehr klar denken. [Stellt sich an der stelle noch jemand die Frage, wann hat er schon mal klar gedacht?]

Gai war auch irgendwie anders... na gut nicht, aber auch er hörte einmal wieder nichts. Denn wenn man so aussah und sich so verhielt, dann entwickelt man irgendwann sein eigenes Jutsu. Das hieß: *Ich-höre-was-ich-hören-will*

Auch Lee könnte es lernen. Denn es braucht kein Chakra. Man brauchte nur ein wenig Talent nervig zu sein. Das konnten die beiden mit dem Topfhaarschnitt. Vielleicht sollte das auch Sasuke lernen. Das würde in der jetzigen Situation auch helfen, aber dazu kommen wir später noch.

Lee und Gai grinsten sich an. Sollte heißen: Nö. Ich höre nichts.

Also wurde mein Ersatzopfer weiter ignoriert.

An seiner Stelle würde ich daran nichts ändern, aber Sai war halt anders. Er wollte Aufmerksamkeit. Er wollte beachtet werden. Er wollte liebe... [bekommste aber nicht :P]

“HEY IHR GESICHTSLARVEN! ICH WILL NICHT MIT EUCH REISEN“, brüllte er einfach

mal los. Und bei schreien wirkt das neue geheim Jutsu von Gai leider nicht. Denn es ist für normale Gespräche mit Kakashi ausgelegt oder wenn er mal wieder versuchte einen Kampf aus dem weg zu gehen. Was in letzter Zeit irgendwie recht häufig vorkam. Irgendwie hatte Gai schon lange keine Zeit mehr gehabt, mit Kakashi zu kämpfen. Vielleicht lag es daran, dass der Grauhaarige immer noch auf einer Mission war. Aber das war doch immer Nebensache gewesen. Selbst auf Missionen konnten es Gai und Kakashi nie lassen, irgendwelche dämlichen Wettstreits auszutragen, aber diesmal musste es anderes sein, denn so richtig wusste keiner, wo sich Kakashi aufhielt. [Noch nicht einmal ich ^^]

“KÖNNTET IHR MICH NICHT EINFACH LOS LASSEN? DEN WEG FINDE ICH SCHON ALLEIN WIEDER!”; Sai kreischte wie ein kleines Mädchen. Irgendwie niedlich, aber nur irgendwie.

“Wir haben es eilig. Sakura-san ist in Gefahr.”, meinte Lee nur, ohne sich Gedanken zu machen, wen er da an sich kleben hatte. Er musste einfach weiter. Zu seiner ja so schwachen und wehrlosen Sakura. Das sie sich gerade köstlich amüsieren könnte, darüber dachte er nicht nach. Er wusste ja nicht einmal, dass sie bei den Akas war. Er ahnte ja nicht, dass es Sakura eigentlich sogar sehr gut ging. Das er sich weniger Sorgen um ihre Gesundheit, als um ihre Entscheidung machen musste. Aber dazu später mehr...

Lee rannte wie ein besserer durch alles durch. Zum Glück, bzw. zum Pech von Sai, diente das Ersatzopfer als Schutzschild. Die Hälfte der Zähne hatte der Anbu bereits verloren, schöne und tiefe Kratzer zierten sein Gesicht, aber das störte weiter keinen. Warum auch? Den schaute sowie so keiner an, außer Ino, aber die zählt hier ja auch nicht.

“Lee? Lass uns eine Pause machen.”, kam es mal von Gai, der zum Nachdenken kam.

“Warum? Sakura-san ist in Gefahr, ich ahne es” [Nein ist sie nicht... Ich fühl mich ignoriert]

“Ähm... Lee? Wir waren hier schon einmal”

“Wie kommen Sie darauf?”

“Aus 2 ganz klitze kleinen Gründen. Erstens, durch den Baum bist du schon einmal gelaufen...”, er zeigte im vorbei rennen auf einen Baum, der wirklich nicht mehr so gut aussah.

“Und 2. Dahinten ist Konohagakure”, Gai zeigte auf das ganz unauffällige Dorf.

Lee blieb stehen, vorbei Sai durch den Schwung aber noch ein wenig weiter flog und welch wunder, der Anbu landete an einen Baum. [Rettet die Bäume!]

Sai rutschte noch ein wenig am Baum herunter [hab ich erwähnt, dass er mit dem Gesicht dagegen gedonnert war? Wenn nicht, hiermit hab ich es getan XD] und blieb erst einmal liegen.

Sofern das Ersatzopfer denken konnte, dachte er wahrscheinlich: “Wieso immer ich?” Die Autorin könnte antworten, aber warum sollte sie sich die Mühe machen?

~~~ Zicken wir uns ne Runde an~~~

Noch immer lag Sasuke mit dem Gesicht, völlig verkohlt im Dreck, aber darüber machen wir uns alle mal keine Gedanken, denn das wird schon wieder.

Aber eigentlich wollten wir mal zu Naruto und Ryo schalten.

Denn die waren immer noch in einer Therapie Sitzung und da sollten wir nicht stören. Aber nur sollten.

Ryo: “Also Herr Uzumaki. Wann haben Sie das Bedürfnis zu Ramen zu greifen?”

Naruto: "Hä?"

Ryo: "Wenn Sie stress haben? Wenn Sie sich allein fühlen?"

Naruto: "Hä? Was geht denn hier?"

Ryo: *schiebt die Brille hoch* Herr Uzumaki, so hat das keinen Sinn. Wenn sie sich nicht eingestehen, dass Sie ein Problem haben, dann können wir da nichts machen."

Naruto streckte die Hand nach Ryos Stirn aus. Er legte sie drauf: "Jup... du hast Fieber"

Nun machte es auch Ryo. Er streckte die Hand nach Narutos Stirn aus. Ihre beiden Gesichter waren sich ganz nah. Nur wenige Millimeter trennten die Lippen.

Und die Situation musste man doch ausnutzen. Auch wenn das jetzt echt fies wird, dass muss man einfach ausnutzen.

So dachte auch Sasuke, der unerklärlicherweise wieder stand. Er schlich sich an die beiden an und drückte die Köpfe von Naruto und Ryo zusammen, so das die beiden sich küssten. Aber Sasuke wäre nicht Sasuke, wenn er die beiden los lassen würde. Er drückte die beiden weiter zusammen, auch als sie anfangen sich zu wehren. Aber Sasuke war irgendwie stärker...

Tja so schnell entkamen das Chaos und mein Schnuckel der Situation nicht.

Erst als sie blau anliefen [warum kamen die beiden nicht auf die Idee, durch die Nase zu atmen?] lies Sasuke los. Ryo und Naruto fielen nach hinten. Nur weg von dem anderen.

"Was sollte das?", Ryo war der erste, der wieder sprechen konnte.

"Ihr beide gebt ein hübsches Paar ab.", meinte der Uchiha nur kalt. Er grinste dämlich [Chibi reiß dich zusammen... nichts gemeines mit ihm anstellen]

Ryo grinste auch auf einmal, nur Naruto verstand mal wieder nur Bahnhof.

"Ach Uchiha... du brauchst nicht eifersüchtig sein. Du kannst ihn haben, ich hab ja deine Sakura.", manchmal ist Ryo ein Arschloch.

Sasuke knirschte nur mit den zähnen. Aber Ryo war noch nicht fertig: "Uchiha... ich hab mich da wohl verplappert. Meinst du, ich merke das nicht? Denkst du ich sehe nicht, wie du meine Freundin anglotzt? Aber lass dir eines sagen, sie gehört mir. Du hattest deine Chance, aber du hast sie nicht genutzt. Du bist gegangen und ich war eben da."

Mit diesen Worten stand er auf und wandt sich wieder Naruto zu: "Also personifiziertes Chaos, wo geht's lang?"

Naruto zeigte nur in die Richtung und Ryo ging los. Ganz allein, denn Sasuke konnte nichts anderes machen, als hundert Meter weit doof schauen und Naruto saß auf dem Boden. Er wollte seinen besten Freund nicht allein lassen.

Nicht so, denn nicht nur, dass er verwirrt war und sich fragte, ob man ihn das wirklich ansah oder ob Ryo mal wieder nur scheiße erzählte, er hatte auch keine Haare mehr. [vielleicht sollte er sich von Kisame tipps holen gehen ^^]

Naruto machte das einzig richtige und blieb einfach nur ganz ruhig sitzen, auch wenn selbst der Blonde das schon alles begriffen hatte. Jeder im Dorf wusste es, nur Sakura nicht.

"Sasuke?"

"Mmh?"

"Gehen wir weiter. Wir müssen unsere beste Freundin retten. Und noch etwas. Sie ist bei Itachi."

"Sie ist WO?"

"Nya ich hab da ne Dummheit gemacht", Naruto wurde rot. Als ob das was neues

wäre.

~~~ Wenn Erwachsene Männer vor einer Frau flüchten~~~

“Bruder Itachi! Lass mich los. Du tust mir weh”, Kurumi machte mal wieder das, was sie am besten konnte meckern. Kein Wunder, sie musste rennen, damit sie hinter Itachi her kam, das er sie dabei an einem arm zog, tat sein übriges. Er machte schnelle schritte. Dachte nicht eine Sekunde an Kurumi, die mit ihren Beinchen nicht hinter her kam.

“Itachi-verschnitt hilf mir doch mal!”, die wandte sich an Takumi, der nicht weit von ihr lief. Doch er traute sich nicht. Denn er kassierte schon wieder den *Ich-bring-dich-um-Uchiha-Blick*

Takumi wandte sich schnell ab und rannte voraus.

“Bruder Itachi? Musste das sein?”, fragte sie ihn ernst. Sie verstand die Aufregung einfach nicht.

Der Uchiha sagte nichts und nahm Kurumi einfach hoch, damit sie noch schneller machen konnten: “Leute, der Wind steht ungünstig...”

Deidara, Sasori, Sakura und Akemi liefen direkt hinter den beiden.

Plötzlich kicherte Akemi, was ihr nur verwirrte Blicke einbrachte.

Sie versuchte eine Erklärung zu kichern, doch es klappte nicht. Sie konnte nicht mehr. Denn sie hatte da eine Erklärung für das Verhalten von Itachi, aber das gefällt noch nicht einmal der Autorin und so musste sie natürlich stolpern und genau auf das Gesicht fallen. Strafe muss sein.

Aber Akemi wäre kein Emo, wenn sie nicht weiter kichern würde. Sie lachte sich da halb tot. Und keiner verstand das.

Aber keiner lies sie allein, also blieben alle mal ne Runde stehen. Blöde Idee, aber was sollte man machen. Anscheinend handelten die Akatsuki nach dem Motto einer für alle und alle für einen.

Auch wenn ein paar fehlten. Denn Zetsu, die Möchte-gern-Palme und auch Pain, der Möchte-gern-Punk, waren nicht dabei. Warum? Ganz einfach, die hatte Konan erwischt.

Und da das immer noch ein Versteck, der super Pösen war, gab es da auch Folterwerkzeug...

Nya kommt vor ^^

Aber wieder zu der Gruppe, die das Versteck zumindest verlassen konnten.

Akemi lag am Boden und lachte.

Keiner der anderen konnte etwas dazu sagen. Sie standen einfach nur mit offenen Mündern da. Wann sah an einen Emo auch schon mal so viel lachen?

“Emo-Tussi wir müssen weiter!”, Itachi wurde nervös und schaute immer wieder in die Richtung, aus der sie gekommen waren.

“Warum lachst du, Älteres-Ich?”, Kurumi kannte den Namen wirklich nicht. Sie hatte ihn gar nicht mitbekommen. Die anderen aber auch nicht...

“Ich musste nur an etwas denken”, sie wischte sich eine Träne aus den Augen. Soviel zu lachen hatte sie in ihrem Heimatdorf nie gehabt. Die Truppe war schon ein Fall für sich und dabei war sie gerade mal ne halbe stunde mit so vielen unterwegs. Sie musste zugeben die Kleine hatte was. Irgendwas hatte die Kleine, was sie so klein und knuffig aussehen lies, dass man nicht anders konnte, als sie gern zu haben.

Akemi lächelte die Kleine an: “Wie heißt du eigentlich?”

Und na klar, auf die Frage folgte eine bockige Kurumi: “Stell dich doch erst einmal vor.

Machst mich nach, erwartest aber von mir, das ich mich vorstelle.“

Akemi lächelte immer noch, das kam ihr doch bekannt vor: “Also Kleine... erstens du machst mir alles nach, denn ich bin älter als du und zweitens: sei mal nicht so frech. Kaum nen Kopf größer als ein Campingbeutel aber schon die große Fresse? Hat dir deine Mutter keine Manieren beigebracht?“

Ups... ja... langsam läuft das mehr unter den Titel: Zicken wir uns erst einmal an.

“Sag das noch mal. Wenn du noch einmal was gegen meine Mama sagst, dann töte ich dich.“

“Das will ich sehen kleine!“, Akemi stand auf. Sie war zwar kleiner als Itachi, aber Kurumi überragte sie trotzdem bei weitem.

Das machte Kurumi aber keine Angst. Sie blieb wo sie war, denn sie hatte immerhin noch Itachi, Sasori und Deidara an ihrer Seite. Die drei standen nämlich mittlerweile auch und warteten, was passieren würde.

Doch anstatt anzugreifen nutzte Akemi die Chance anders. Sie kitzelte die Kleine einfach durch.

“Das haste nun davon“

“Nein... bitte... aufhören...“, die Kleine lachte sich kaputt und keiner half ihr. Warum auch? Das letzte mal hat sie es auch überlebt.

Akemi dachte auch nicht daran aufzuhören. Die Kleine lachte so niedlich. Akemi entwickelte den Wunsch auch so eine Tochter zu haben.

“Also gut... ich bin... Kurumi...“, brachte sie noch hervor.

“Na geht doch Kurumi-chan. Ich bin Kusakabe Akemi“

Alle anwesenden (außer Sakura und Gaara staunten) die Frau hatte sich vorgestellt. Sie lächelte und auch Kurumi grinste. Da sah man wieder mal die ganze Ähnlichkeit.

Ähm... aber sie [eigentlich mehr die Autorin] hatten etwas vergessen. Eigentlich hätten sie mal in die Richtung, aus der sie kamen schauen sollen. Denn nun kam Konan als Blätterhaufen immer näher.

Tja selber schuld...

Konan erschien direkt vor Itachi. Er erschrak und fiel nach hinten. Er lag auf den Rücken, während alle anderen, bis auf Kisame, Akemi, Gaara und Sakura, rannten davon.

Konan nutzte die Chance und legte sich auf Itachi: “So schnell kann es gehen. Du hättest doch nur zu Hause warten müssen“

Itachi konnte nichts mehr sagen, aus Angst war er wie gelähmt.

Aber eine war bereit etwas zuzusagen. Kurumi: “Hey Schlampe! Geh von meinem Bruder herunter“ [Woher hat sie nur die Ausdrucksweise?]

Doch das stellte sich als Fehler heraus. Denn endlich hatte Konan die beiden Frauen und das Mädchen bemerkt. Ups...

~~~ Woher die Ausdrucksweise kommt ^^~~~

“Schlampe... sag mir endlich, wie ich zum versteck der Akatsuki komme“, Kazumi hatte sich einfach eine hilflose Frau gegriffen. Und nun ratet mal, wer die Wehrose Frau war!

Aber richtig unser Gollum aus Kapitel 5. Sie musste einfach mal wieder auftauchen.

“Ähm... ich weiß es nicht.“, meinte die *hübsche Sakura*.

Eigentlich könnte sie einem Leid tun, aber nur eigentlich, denn wenn sie log und das vor einer Yuki, dann hatte sie Pech gehabt.

Shikamaru und Hinata warteten vor der Tür. Sie schwiegen sich an, da sie so einfach

nicht zusammenarbeiten und die Team Kameraden der beiden lieber sprachen. bzw. Ino und Kiba. Beide konnten einen ein Ohr abkauen und irgendwie vermissten die beiden das. Irgendwas fehlte gerade tierisch.

Irgendwas...

“Shikamaru? Hinata ? Lauft!”, die Yuki rannte schon an den beiden vorbei. Aber die beiden Konoha begriffen zum Glück schnell. Denn im nächsten Moment flog das Restaurant in die Luft. Kazumi konnte nur noch grinsen und denken: //Ich werde Kurumi beschützen und wenn ich dafür wieder zum Mörder werden muss//

Hinata und Shikamaru starrten sich nur an. Irgendwas stimmte auch mit der nicht.

~~~~~

**Wieder einmal Feierabend ^^**

**Ich hab es geschafft. Ein Kapitel und ich bin sogar relativ zufrieden damit. Auch wenn mal wieder der Auftritt von Sakura fehlte... aber das wird noch...**

**Ich verspreche es nicht...**

**^^**

**Danke für die Aufmerksamkeit  
Chibitears**